

Kolumne

HAUTNAH ERLEBT

Jenseits der 40 stand ich eines schönen Morgens vor dem eigenen Spiegelbild und fragte mich ernsthaft, wann sich mein Antlitz so verändert hatte. Dieser Frage vorausgegangen war das Missgeschick, dass ich etwas vor mir liegend fotografieren wollte, und dabei unbeabsichtigt ein Selfie aus einer sehr unvorteilhaften Perspektive machte. Nämlich von unten. Das gewellte Ding da konnte unmöglich mein Hals sein!

Mit dieser Feststellung sind bei mir die Bereitschaft und der feste Wille, etwas tun zu müssen, gewachsen und wandte mich an eine Beraterin.

Ihr Versprechen war einfach zu verlockend ... „in fünf Minuten keine Falten und straffere Haut“. Sie denken jetzt vielleicht, wie das einer Fachkraft wie mir passieren kann, die sollte doch besser wissen, was los ist. Stimmt, aber ich bin auch eine Frau wie jede andere und persönlich betroffen zu sein, ist etwas gaaanz anderes.

Der amoklaufende Verstand musste angesichts der Hoffnung, da könnte ja vielleicht doch etwas dran sein, kapitulieren. Ich war nun stolze Besitzerin einer Creme im läppischen Gegenwert der Monatsrate eines Einfamilienhauses ;-)

So selbstverständlich wie nach einem Glas zu viel der Kater folgt, offenbarte sich mir nach der Anwendung der tatsächliche Wert des Produkts. Wasser wird aus dem Gewebe angesaugt, die Falte füllt sich und spätestens nach dem Waschen ist alles wie gehabt.

Schließlich besann ich mich der Predigten an meine Kunden, deren Inhalt unter anderem da wäre: „Kosmetik ist auch eine Art Wertschätzung für sich selbst. Tu dir selbst Gutes!“

Kennen Sie das? Gerade wenn wir uns in unserm Beruf, für unsere Familie – so typisch für uns Frauen – für andere engagieren, vergessen wir nur allzuoft, uns selbst ausreichend Gutes zu tun.

In meinem Fall bedeutet das auch, nicht nur Behandlungen zu geben, sondern mich auch selber einmal hinzulegen und verwöhnen zu lassen.

Und siehe da: Sechs Monate und ein paar Anwendungen mit Microplasma, Hifu, Radiofrequenz, Fruchtsäure Behandlungen und Co. später, war ich mit meinem Konterfei wieder im Reinen.

Fakt ist, ein „Nichtaltern“ gibt es nicht: Gott sei dank! Aber mit dem heutigen Stand der apparativen kosmetischen Behandlungen und einem gesunden Lifestyle geht noch was.

Übrigens, wenn sie „Anti Aging“ googeln bekommen sie 110.000.000 Einträge – spätestens wenn Sie da durch sind, sehen Sie echt alt aus!

Ihre Sabine Keller
Inhaberin City Cosmetic Wels

„Anti Aging gibt es nicht!“



Sabine Keller
City Cosmetic Wels